

Montag, 22. Oktober 2012 13:48 Uhr

URL: <http://www.buerstaedter-zeitung.de/region/lampertheim/12499053.htm>

# Bürstädter Zeitung

LAMPERTHEIM

## Wer hat die meisten Murmeln?

12.10.2012 - LAMPERTHEIM

### AKTION Sieger der Pestalozzischule für Projekt „Sicherer Schulweg“ ausgezeichnet

(smi). 8 697 „Grüne Meilen“ haben die Pestalozzischüler in den vergangenen Wochen gesammelt - und viele, viele Murmeln. Am Donnerstag haben Daniela Bocian-Krück und Manfred Scholz von der Lampertheimer Stadtjugendpflege die fleißigsten Sammler der Grundschule ausgezeichnet.

Auf knapp über 20 Murmeln pro Schüler hat es die Vorklasse geschafft, fast 34 Murmeln sammelten die Schüler der Klasse 3a. Stolz konnte auch die Klasse 4a sein. Sie wurden für 35,8 Murmeln pro Sammler ausgezeichnet.

Schokoküsse und Stoff-Leon

Die Kinder der Klasse 1b haben es sogar auf 38,5 geschafft. Am meisten Murmeln hat die Klasse 2c: Sie brachte es auf genau 39,26 Murmeln pro Schüler. Für die einzelnen Klassen gab es jeweils einen Wandpokal in Form eines Leon-Stofftiers und eine Packung Schokoküsse. Auch die kommissarische Schulleiterin Simona Herrmann war stolz auf ihre Schützlinge.

Die Aktion „Sicherer Schulweg“ soll Kinder dazu motivieren, ihren Schulweg selbstständig zu Fuß zurückzulegen. Dabei sammelt jeder zu Fuß kommende Schüler für seine Klasse Punkte in Form von Murmeln. Dieses Jahr dauerte die Aktion für die drei Grundschulen der Kernstadt vom 3. bis zum 30. September.

Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem täglichen Schulweg. Dies wird durch Polizeipräsenz an den Schulen mit Unterstützung des Ordnungsamts und des Freiwilligen Polizeidiensts unterstützt. Vor allem vor Unterrichtsbeginn soll so der „Bringverkehr“ entschärft werden.



Einen Stofftier-Leon und eine Packung Schokoküsse gab es für die Klassen, welche die meisten Murmeln bei der Aktion „Sicherer Schulweg“ gesammelt hatten - übergeben von Manfred Scholz und Daniela Bocian-Krück von der Stadtjugendpflege. Foto: AfP Asel

### „SICHERER SCHULWEG“

Das Projekt „Sicherer Schulweg“ entstand im Jahr 2008 auf Initiative des Lampertheimer Agenda-21-Arbeitskreises „Familiennetzwerk“. Inzwischen ist das Projekt eine Kooperation der Lampertheimer Grundschulen der Kernstadt, der hiesigen Stadtjugendpflege, des Ordnungsamts sowie der Lampertheimer Polizei.

Mit dem Projekt wurden zugleich die Hilfeinseln in Lampertheim eingeführt. Sie sind vor allem auf dem täglichen Schulweg Anlaufstellen für Kinder, wenn sie sich in Gefahr befinden, von Fremden angesprochen werden oder sich verlaufen. Mittlerweile gibt es in Lampertheim insgesamt 76 Hilfeinseln in Geschäften,